

Losung am 14|12|2023

Gestern vor 10 Jahren gab es ein besonderes Ereignis in der römisch-katholischen Kirche. Es wurde im Vatikan verkündet: „Habemus Papam“ – „Wir haben einen Papst!“. Nachdem sein Vorgänger Papst Benedict XVI zurückgetreten war, wählten die Kardinäle den neuen Papst. Dieser gab sich den Namen Franziscus und wurde alsbald auf der Benediktionsloggia des Petersdoms der breiten Weltöffentlichkeit vorgestellt. Tausende sind auf den Petersplatz gekommen, um diesen Moment live mitzuerleben. „Viva il Papa!“ riefen sie immer wieder und jubelten: „Es lebe der Papst!“ Was für ein Fest und eine Freude!

Noch viel größer und erhabener wird es sein, wenn eintrifft, was Gott ankündigt:

„Ich komme, um alle Völker und Zungen zu versammeln, dass sie kommen und meine Herrlichkeit sehen.“ (Jesaja 66, 18)

So wird Gott im Propheten Jesaja zitiert. „Ich komme, um alle Völker zu versammeln...“ – Eine unermessliche Schar von Menschen, die da zusammenkommt. Sie warten nicht auf den neuen Papst, sondern auf Gott persönlich. Sie bekommen etwas zu sehen, wonach sich andere gesehnt haben. So hat Mose einmal Gott gebeten: „Lass mich deine Herrlichkeit sehen.“

Und irgendwann kommt der Tag, an dem alle Gottes Herrlichkeit sehen. Doch was wird das sein? Vielleicht ist es die ungetrübte Schönheit und Liebe Gottes. Vielleicht ist es Gottes Macht und Stärke. Vielleicht aber auch Gottes Schmerz und Verletzlichkeit. Vielleicht auch von Allem etwas und noch viel mehr. Der Anblick wird nicht ohne Folgen bleiben. Das wird wohl der Moment sein, in dem alle Knie sich beugen werden und jede Zunge ihn als Gott bekennt.

Na, das sind doch Aussichten? Es gibt also Hoffnung für unsere Welt, die sich so oft um sich selbst dreht und sich dabei so weit von Gott entfernt hat. Das Morden, das Fluchen, das Vertreiben und Zerstören wird irgendwann ein Ende haben. Irgendwann wird der Mensch wieder Gott gegenüber stehen und dabei wieder zum Menschen werden – wie Gott ihn geschaffen hat.

Herzliche Grüße,

Henning Hoffmann, Pfarrer in der Pfarrei Oberlaimbach-Markt Bibart